

8. August 1941.

An den

Herrn Staatlichen Bevollmächtigten für das
Archivwesen in Elsaß,S t r a s s b u r gFischartstrasse 5 - 9

Ich darf darauf aufmerksam machen, dass die durch gütige Vermittlung der Archivkommission von Privatphotographen an uns aus Strassburg und Schlettstadt gelieferten Photos weit höher berechnet wurden (in einem Falle mit ca. 9.- RM je Aufnahme), als bei Photokopien heute üblich ist ; u.a. handelt es sich um eine Rechnung, die von uns an eine dritte Stelle weiterzugeben war, die ihrerseits Anstoss genommen und uns mitgeteilt hat, dass sie aus Mangel an Geldmitteln von Bezug weiterer Lichtbilder absehen müsse. Ich wäre Ihnen darum verbunden, wenn die zu beauftragenden Firmen jeweils angehalten werden könnten, uns erst einen Kostenanschlag bzw. Stückpreis zu nennen entsprechend dem Wunsche, den ich meinen an den Herrn Generaldirektor der Staatsarchive gerichteten Schreiben Nr. 474 vom 13. August 1940 zu unserer Photokopierungsliste ausgesprochen habe.

h